



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Bundesland  
Baden-Württemberg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	10 486 660	100,0	5 132 555	5 354 105
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	455 345	4,3	233 037	222 308
5 - 9	490 073	4,7	252 086	237 987
10 - 14	563 320	5,4	289 221	274 099
15 - 19	590 898	5,6	303 363	287 535
20 - 24	655 044	6,2	334 455	320 589
25 - 29	645 226	6,2	323 892	321 334
30 - 34	623 334	5,9	310 163	313 171
35 - 39	635 996	6,1	315 929	320 067
40 - 44	832 954	7,9	419 320	413 634
45 - 49	904 897	8,6	459 632	445 265
50 - 54	795 191	7,6	397 839	397 352
55 - 59	670 969	6,4	328 701	342 268
60 - 64	587 573	5,6	287 533	300 040
65 - 69	509 877	4,9	245 379	264 498
70 - 74	593 718	5,7	276 297	317 421
75 - 79	403 249	3,8	178 728	224 521
80 - 84	289 385	2,8	112 769	176 616
85 - 89	168 716	1,6	48 713	120 003
90 und älter	70 895	0,7	15 498	55 397
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	269 228	2,6	138 095	131 133
3 - 5	279 349	2,7	142 779	136 570
6 - 9	396 841	3,8	204 249	192 592
10 - 15	678 062	6,5	348 155	329 907
16 - 18	351 215	3,3	180 551	170 664
19 - 24	779 985	7,4	398 333	381 652
25 - 39	1 904 556	18,2	949 984	954 572
40 - 59	3 204 011	30,6	1 605 492	1 598 519
60 - 66	761 290	7,3	371 665	389 625
67 - 74	929 878	8,9	437 544	492 334
75 und älter	932 245	8,9	355 708	576 537
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 272 996	40,7	2 292 374	1 980 622
Verheiratet	4 882 900	46,6	2 442 085	2 440 815
Verwitwet	667 450	6,4	117 991	549 459
Geschieden	655 660	6,3	275 670	379 990
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6 240	0,1	3 577	2 663
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	128	0,0	85	43
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	473	0,0	281	192
Ohne Angabe	813	0,0	492	321

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	9 355 239	89,2	4 565 602	4 789 637
Bosnien und Herzegowina	29 246	0,3	14 971	14 275
Griechenland	63 133	0,6	33 517	29 616
Italien	155 092	1,5	88 103	66 989
Kasachstan	7 664	0,1	3 521	4 143
Kroatien	69 450	0,7	33 009	36 441
Niederlande	6 843	0,1	3 601	3 242
Österreich	25 384	0,2	13 189	12 195
Polen	38 370	0,4	17 009	21 361
Rumänien	30 475	0,3	13 856	16 619
Russische Föderation	23 132	0,2	8 402	14 730
Türkei	269 840	2,6	140 654	129 186
Ukraine	12 398	0,1	4 249	8 149
Sonstige	400 394	3,8	192 872	207 522
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	3 916 160	37,6	1 856 890	2 059 260
Evangelische Kirche	3 552 450	34,1	1 651 460	1 900 990
Evangelische Freikirchen	119 620	1,1	56 320	63 300
Orthodoxe Kirchen	222 890	2,1	104 820	118 070
Jüdische Gemeinden	7 210	0,1	3 450	3 750
Sonstige	344 060	3,3	173 390	170 670
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 248 600	21,6	1 246 560	1 002 040

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	5 751 290	55,2	3 050 680	2 700 610
Erwerbstätige	5 570 990	53,5	2 959 460	2 611 530
Erwerbslose	180 300	1,7	91 210	89 080
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	149 350	1,4	78 230	71 120
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	30 950	0,3	12 980	17 970
Nichterwerbspersonen	4 659 610	44,8	2 042 950	2 616 670
Personen unterhalb des Mindestalters	1 505 440	14,5	769 890	735 540
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 055 670	19,7	884 080	1 171 590
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500 690	4,8	260 560	240 120
Hausfrauen und Hausmänner	347 420	3,3	10 280	337 140
Sonstige	250 400	2,4	118 130	132 270
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 693 970	84,3	2 423 920	2 270 060
Beamte/-innen	277 530	5,0	144 980	132 550
Selbstständige mit Beschäftigten	249 480	4,5	189 860	59 620
Selbstständige ohne Beschäftigte	290 270	5,2	179 790	110 480
Mithelfende Familienangehörige	59 730	1,1	20 910	38 820
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	292 660	5,4	212 040	80 630
Akademische Berufe	1 007 230	18,5	568 090	439 140
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 031 550	18,9	515 000	516 550
Bürokräfte und verwandte Berufe	733 900	13,5	216 290	517 610
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	746 220	13,7	236 700	509 520
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	69 640	1,3	54 480	15 160
Handwerks- und verwandte Berufe	739 030	13,6	652 740	86 290
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	358 960	6,6	280 340	78 620
Hilfsarbeitskräfte	454 080	8,3	162 410	291 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	13 640	0,3	12 830	810
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	75 600	1,4	45 460	30 140
Produzierendes Gewerbe	1 778 260	31,9	1 301 200	477 060
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 440 820	25,9	1 022 290	418 530
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	59 610	1,1	45 400	14 210
Baugewerbe	277 830	5,0	233 520	44 310
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 318 250	23,7	688 580	629 680
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	893 000	16,0	394 560	498 450
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	425 250	7,6	294 020	131 230
Sonstige Dienstleistungen	2 398 610	43,1	924 030	1 474 580
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	172 410	3,1	83 140	89 270
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	634 900	11,4	338 460	296 450
Öffentliche Verwaltung u.ä.	341 020	6,1	155 980	185 050
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 250 270	22,4	346 450	903 820
Unbekannt	260	0,0	(180)	(80)



# Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	420 530	31,3	216 490	204 040
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	725 400	54,0	373 030	352 370
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	197 840	14,7	94 590	103 250
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	668 650	7,5	317 060	351 590
Ohne Schulabschluss	421 050	4,7	186 090	234 960
Noch in schulischer Ausbildung	247 600	2,8	130 970	116 630
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 384 440	38,0	1 676 240	1 708 190
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 337 140	26,2	973 730	1 363 410
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 139 290	24,0	879 130	1 260 160
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	197 840	2,2	94 590	103 250
Fachhochschulreife	658 300	7,4	406 420	251 870
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 856 750	20,8	949 480	907 270
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 567 560	28,8	1 007 460	1 560 090
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 845 570	43,2	1 925 240	1 920 330
Fachschulabschluss	985 340	11,1	518 440	466 890
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	158 760	1,8	77 720	81 040
Fachhochschulabschluss	536 150	6,0	346 960	189 180
Hochschulabschluss	682 850	7,7	358 340	324 510
Promotion	129 050	1,4	88 760	40 280
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	7 737 650	74,3	3 772 280	3 965 370
Personen mit Migrationshintergrund	2 673 340	25,7	1 320 620	1 352 720
Ausländer/-innen	1 119 900	10,8	557 970	561 930
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	804 790	7,7	390 920	413 870
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	315 100	3,0	167 050	148 060
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 553 440	14,9	762 660	790 790
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	861 270	8,3	411 090	450 180
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	692 170	6,6	351 560	340 610
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	348 020	3,3	176 300	171 720
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	344 150	3,3	175 260	168 880

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	50 950	1,9	24 720	26 230
Griechenland	88 380	3,3	45 830	42 540
Italien	243 270	9,1	134 360	108 920
Kasachstan	229 780	8,6	110 620	119 160
Kroatien	111 460	4,2	54 080	57 370
Niederlande	11 800	0,4	6 500	5 300
Österreich	60 380	2,3	30 680	29 710
Polen	202 210	7,6	94 190	108 030
Rumänien	180 670	6,8	82 670	98 000
Russische Föderation	210 390	7,9	97 550	112 830
Türkei	470 730	17,6	243 520	227 210
Ukraine	29 780	1,1	12 350	17 430
Sonstige	781 990	29,3	382 530	399 460
Unbekanntes Ausland	1 550	0,1	1 020	530
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	29 110	1,7	14 270	14 840
1960 - 1969	138 760	8,3	72 840	65 920
1970 - 1979	242 480	14,6	121 550	120 930
1980 - 1989	285 950	17,2	141 460	144 500
1990 - 1999	554 880	33,3	264 860	290 030
2000 - 2011	338 640	20,3	148 580	190 060
Unbekannt	76 250	4,6	38 450	37 800
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	263 360	9,9	129 670	133 680
5 - 9 Jahre	294 200	11,0	135 850	158 350
10 - 14 Jahre	345 780	12,9	164 590	181 190
15 - 19 Jahre	411 540	15,4	203 390	208 150
20 und mehr Jahre	1 282 220	48,0	648 670	633 550
Unbekannt	76 250	2,9	38 450	37 800

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	10 486 660	100,0	9 355 239	1 131 421	447 051	526 799	155 089	2 482
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 132 555	48,9	4 565 602	566 953	231 369	261 394	72 716	1 474
Weiblich	5 354 105	51,1	4 789 637	564 468	215 682	265 405	82 373	1 008
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	455 345	4,3	439 015	16 330	5 814	5 534	4 543	439
5 - 9	490 073	4,7	466 699	23 374	8 256	9 985	4 991	142
10 - 14	563 320	5,4	506 709	56 611	17 038	33 318	6 082	173
15 - 19	590 898	5,6	523 532	67 366	20 567	39 031	7 602	166
20 - 24	655 044	6,2	569 594	85 450	32 234	38 907	14 050	259
25 - 29	645 226	6,2	541 452	103 774	39 293	43 138	21 083	260
30 - 34	623 334	5,9	498 632	124 702	45 386	56 472	22 645	199
35 - 39	635 996	6,1	509 251	126 745	48 008	59 175	19 361	201
40 - 44	832 954	7,9	722 778	110 176	46 950	46 119	16 984	123
45 - 49	904 897	8,6	810 882	94 015	40 354	40 378	13 181	102
50 - 54	795 191	7,6	723 898	71 293	36 141	26 013	9 051	88
55 - 59	670 969	6,4	603 471	67 498	31 581	30 090	5 724	103
60 - 64	587 573	5,6	516 148	71 425	29 025	38 623	3 712	65
65 - 69	509 877	4,9	460 998	48 879	19 006	27 585	2 246	(42)
70 - 74	593 718	5,7	558 958	34 760	13 916	19 157	1 654	33
75 - 79	403 249	3,8	385 500	17 749	7 722	9 034	975	18
80 - 84	289 385	2,8	281 913	7 472	3 655	3 088	704	25
85 - 89	168 716	1,6	165 858	2 858	1 534	914	381	29
90 und älter	70 895	0,7	69 951	944	571	238	(120)	15
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	269 228	2,6	259 775	9 453	3 438	3 042	2 629	344
3 - 5	279 349	2,7	268 972	10 377	3 583	3 867	2 805	122
6 - 9	396 841	3,8	376 967	19 874	7 049	8 610	4 100	115
10 - 15	678 062	6,5	608 429	69 633	20 763	41 261	7 401	208
16 - 18	351 215	3,3	311 138	40 077	12 039	23 537	4 421	(80)
19 - 24	779 985	7,4	680 268	99 717	37 037	46 458	15 912	310
25 - 39	1 904 556	18,2	1 549 335	355 221	132 687	158 785	63 089	660
40 - 59	3 204 011	30,6	2 861 029	342 982	155 026	142 600	44 940	416
60 - 66	761 290	7,3	668 465	92 825	37 446	50 567	4 720	92
67 - 74	929 878	8,9	867 639	62 239	24 501	34 798	2 892	(48)
75 und älter	932 245	8,9	903 222	29 023	13 482	13 274	2 180	87

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 272 996	40,7	3 893 214	379 782	161 098	156 570	60 424	1 690
Verheiratet	4 882 900	46,6	4 237 063	645 837	240 807	322 660	81 788	582
Verwitwet	667 450	6,4	633 004	34 446	14 013	17 394	2 972	67
Geschieden	655 660	6,3	585 855	69 805	30 386	29 913	9 388	118
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6 240	0,1	5 504	736	252	152	332	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	128	0,0	97	31	10	9	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	473	0,0	385	88	52	15	(21)	-
Ohne Angabe	813	0,0	117	696	433	(86)	152	25
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	3 916 160	37,6	3 556 680	359 480	264 560	71 690	22 250	970
Evangelische Kirche	3 552 450	34,1	3 508 890	43 560	19 050	10 860	12 970	680
Evangelische Freikirchen	119 620	1,1	112 120	7 490	2 910	1 460	3 040	/
Orthodoxe Kirchen	222 890	2,1	78 360	144 530	84 840	49 020	10 150	530
Jüdische Gemeinden	7 210	0,1	3 100	4 110	560	2 520	980	/
Sonstige	344 060	3,3	197 810	146 250	23 110	103 550	18 910	680
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 248 600	21,6	1 834 120	414 480	94 540	241 660	75 050	3 220

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	5 751 290	55,2	5 083 780	667 510	296 640	287 340	82 140	1 390
Erwerbstätige	5 570 990	53,5	4 945 920	625 060	280 460	268 600	74 980	1 030
Erwerbslose	180 300	1,7	137 850	42 450	16 180	18 740	7 170	360
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	149 350	1,4	115 340	34 010	13 030	15 110	5 590	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	30 950	0,3	22 520	8 430	3 140	3 630	1 570	/
Nichterwerbspersonen	4 659 610	44,8	4 207 200	452 410	175 460	213 250	60 460	3 240
Personen unterhalb des Mindestalters	1 505 440	14,5	1 398 390	107 050	43 370	47 490	14 670	1 520
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 055 670	19,7	1 920 630	135 040	62 990	66 180	5 260	610
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500 690	4,8	438 370	62 320	20 830	27 160	14 130	/
Hausfrauen und Hausmänner	347 420	3,3	252 620	94 790	27 980	48 120	18 330	360
Sonstige	250 400	2,4	197 200	53 210	20 280	24 300	8 060	560
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 693 970	84,3	4 131 900	562 080	244 550	249 330	67 340	850
Beamte/-innen	277 530	5,0	275 240	2 290	2 140	(100)	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	249 480	4,5	225 640	23 850	13 630	7 730	2 440	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290 270	5,2	259 500	30 770	17 620	8 840	4 190	/
Mithelfende Familienangehörige	59 730	1,1	53 650	6 080	2 530	2 600	950	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	292 660	5,4	268 390	24 270	14 440	7 260	2 460	/
Akademische Berufe	1 007 230	18,5	942 690	64 540	34 320	14 530	15 580	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 031 550	18,9	968 140	63 410	32 750	23 260	7 100	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	733 900	13,5	685 760	48 140	24 920	18 250	4 850	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	746 220	13,7	646 770	99 450	50 020	36 900	12 120	410
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	69 640	1,3	64 240	5 400	2 700	2 270	430	/
Handwerks- und verwandte Berufe	739 030	13,6	628 510	110 520	51 700	51 450	6 880	490
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	358 960	6,6	286 960	72 000	30 730	35 010	6 000	/
Hilfsarbeitskräfte	454 080	8,3	335 500	118 580	48 350	52 610	17 120	500
Angehörige der regulären Streitkräfte	13 640	0,3	13 550	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	75 600	1,4	70 410	5 190	3 460	1 290	440	/
Produzierendes Gewerbe	1 778 260	31,9	1 558 450	219 810	96 570	106 360	16 530	350
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 440 820	25,9	1 267 500	173 320	74 860	84 130	14 080	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	59 610	1,1	55 230	4 380	(1 900)	1 980	500	/
Baugewerbe	277 830	5,0	235 730	42 100	19 800	20 250	1 950	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 318 250	23,7	1 140 370	177 890	81 820	71 210	24 570	290
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	893 000	16,0	760 660	132 340	62 010	52 210	17 910	210
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	425 250	7,6	379 700	45 550	19 810	19 000	6 660	/
Sonstige Dienstleistungen	2 398 610	43,1	2 176 510	222 100	98 600	89 690	33 430	380
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	172 410	3,1	165 890	6 520	3 380	2 670	(460)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	634 900	11,4	545 920	88 990	35 840	39 390	13 560	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	341 020	6,1	329 960	11 070	5 950	4 120	(1 000)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 250 270	22,4	1 134 750	115 520	53 430	43 500	18 400	(180)
Unbekannt	260	0,0	180	80	20	(50)	10	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	420 530	31,3	393 450	27 080	11 810	10 070	4 910	290
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	725 400	54,0	638 960	86 450	30 760	47 540	7 480	670
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	197 840	14,7	182 510	15 330	5 240	7 990	2 010	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	668 650	7,5	416 800	251 850	95 840	129 210	25 310	1 480
Ohne Schulabschluss	421 050	4,7	203 940	217 110	83 870	109 910	22 050	1 290
Noch in schulischer Ausbildung	247 600	2,8	212 860	34 740	11 970	19 300	3 270	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 384 440	38,0	3 050 640	333 800	156 430	155 670	20 080	1 620
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 337 140	26,2	2 159 330	177 800	77 420	78 510	21 320	560
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 139 290	24,0	1 976 820	162 480	72 180	70 510	19 310	480
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	197 840	2,2	182 510	15 330	5 240	7 990	2 010	/
Fachhochschulreife	658 300	7,4	610 190	48 110	21 030	18 480	8 440	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 856 750	20,8	1 654 480	202 260	95 770	51 920	53 670	900

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 567 560	28,8	2 045 280	522 270	207 430	248 440	63 570	2 830
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 845 570	43,2	3 547 640	297 930	146 550	128 580	21 580	1 230
Fachschulabschluss	985 340	11,1	924 120	61 220	31 980	22 220	6 880	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	158 760	1,8	149 220	9 540	4 980	2 910	1 570	/
Fachhochschulabschluss	536 150	6,0	506 190	29 960	14 790	9 760	5 330	/
Hochschulabschluss	682 850	7,7	600 870	81 970	34 720	19 750	27 230	/
Promotion	129 050	1,4	118 130	10 920	6 040	2 140	2 660	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	7 737 650	74,3	7 737 650	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 673 340	25,7	1 553 440	1 119 900	489 570	480 760	143 360	6 210
Ausländer/-innen	1 119 900	10,8	/	1 119 900	489 570	480 760	143 360	6 210
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	804 790	7,7	/	804 790	343 520	336 430	121 470	3 370
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	315 100	3,0	/	315 100	146 050	144 320	21 890	2 840
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 553 440	14,9	1 553 440	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	861 270	8,3	861 270	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	692 170	6,6	692 170	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	348 020	3,3	348 020	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	344 150	3,3	344 150	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	50 950	1,9	19 570	31 380	/	31 230	/	/
Griechenland	88 380	3,3	15 550	72 820	72 820	/	/	/
Italien	243 270	9,1	55 350	187 920	187 790	/	/	/
Kasachstan	229 780	8,6	221 130	8 650	/	/	8 470	/
Kroatien	111 460	4,2	42 590	68 870	/	68 560	/	/
Niederlande	11 800	0,4	5 180	6 620	6 620	/	/	/
Österreich	60 380	2,3	31 010	29 370	29 320	/	/	/
Polen	202 210	7,6	166 140	36 070	36 040	/	/	/
Rumänien	180 670	6,8	157 950	22 720	22 610	/	/	/
Russische Föderation	210 390	7,9	186 690	23 700	/	23 540	/	/
Türkei	470 730	17,6	190 420	280 310	/	278 990	/	990
Ukraine	29 780	1,1	17 370	12 420	/	12 330	/	/
Sonstige	781 990	29,3	444 490	337 500	133 810	66 100	134 890	2 700
Unbekanntes Ausland	1 550	0,1	/	1 550	/	/	/	1 550



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	29 110	1,7	25 420	3 690	3 050	420	/	/
1960 - 1969	138 760	8,3	54 150	84 600	53 160	29 540	1 720	/
1970 - 1979	242 480	14,6	91 400	151 080	62 860	83 390	4 530	/
1980 - 1989	285 950	17,2	189 300	96 660	45 500	40 620	10 070	460
1990 - 1999	554 880	33,3	376 500	178 380	63 160	85 380	28 580	1 260
2000 - 2011	338 640	20,3	89 640	249 000	97 590	81 260	69 130	1 020
Unbekannt	76 250	4,6	34 870	41 390	18 200	15 820	7 250	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	263 360	9,9	145 580	117 770	56 420	29 350	31 200	790
5 - 9 Jahre	294 200	11,0	173 010	121 180	42 650	47 170	30 680	690
10 - 14 Jahre	345 780	12,9	205 050	140 730	49 240	63 370	26 870	1 240
15 - 19 Jahre	411 540	15,4	272 590	138 950	48 380	75 020	14 880	670
20 und mehr Jahre	1 282 220	48,0	722 350	559 870	274 670	250 020	32 470	2 700
Unbekannt	76 250	2,9	34 870	41 390	18 200	15 820	7 250	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	10 486 660	100,0	1 852 688	1 547 218	2 997 181	2 053 733	2 035 840
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 132 555	48,9	951 104	784 950	1 505 044	1 014 073	877 384
Weiblich	5 354 105	51,1	901 584	762 268	1 492 137	1 039 660	1 158 456
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 272 996	40,7	1 852 648	1 332 989	780 960	191 497	114 902
Verheiratet	4 882 900	46,6	34	201 246	1 929 919	1 523 442	1 228 259
Verwitwet	667 450	6,4	3	391	17 997	85 328	563 731
Geschieden	655 660	6,3	-	11 758	263 808	251 783	128 311
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6 240	0,1	-	506	3 727	1 465	542
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	128	0,0	-	27	52	(21)	28
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	473	0,0	-	(116)	285	(63)	9
Ohne Angabe	813	0,0	3	185	433	134	(58)
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	9 355 239	89,2	1 717 092	1 329 909	2 541 543	1 843 517	1 923 178
Bosnien und Herzegowina	29 246	0,3	3 099	4 405	11 428	7 461	2 853
Griechenland	63 133	0,6	6 539	9 477	23 723	13 999	9 395
Italien	155 092	1,5	17 132	27 952	55 847	37 464	16 697
Kasachstan	7 664	0,1	574	1 010	4 594	1 310	176
Kroatien	69 450	0,7	3 872	8 493	25 230	21 087	10 768
Niederlande	6 843	0,1	566	701	2 494	1 874	1 208
Österreich	25 384	0,2	1 161	2 136	8 216	7 828	6 043
Polen	38 370	0,4	3 310	7 684	19 341	7 189	846
Rumänien	30 475	0,3	2 390	8 634	16 219	2 665	567
Russische Föderation	23 132	0,2	2 337	4 782	11 471	3 052	1 490
Türkei	269 840	2,6	41 160	55 760	105 980	37 598	29 342
Ukraine	12 398	0,1	1 259	2 750	4 934	1 826	1 629
Sonstige	400 394	3,8	52 197	83 525	166 161	66 863	31 648
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 916 160	37,6	638 750	569 500	1 055 560	793 430	858 910
Evangelische Kirche	3 552 450	34,1	618 160	531 280	886 070	665 900	851 040
Evangelische Freikirchen	119 620	1,1	27 040	19 680	32 330	21 130	19 450
Orthodoxe Kirchen	222 890	2,1	39 320	35 990	83 040	44 110	20 430
Jüdische Gemeinden	7 210	0,1	580	1 030	1 610	1 920	2 070
Sonstige	344 060	3,3	86 380	62 020	109 240	47 380	39 050
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 248 600	21,6	441 520	309 470	809 690	470 720	217 200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 751 290	55,2	91 850	1 189 220	2 705 700	1 573 380	191 150
Erwerbstätige	5 570 990	53,5	84 480	1 138 880	2 631 400	1 528 230	188 000
Erwerbslose	180 300	1,7	7 360	50 340	74 300	45 150	3 150
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	149 350	1,4	2 320	39 380	65 490	39 650	2 500
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	30 950	0,3	5 040	10 960	8 810	5 500	640
Nichterwerbspersonen	4 659 610	44,8	1 757 660	342 570	272 150	469 980	1 817 260
Personen unterhalb des Mindestalters	1 505 440	14,5	1 505 440	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 055 670	19,7	/	1 530	23 520	255 730	1 774 860
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500 690	4,8	241 240	248 530	10 360	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	347 420	3,3	1 090	38 020	154 790	129 650	23 870
Sonstige	250 400	2,4	9 860	54 500	83 470	84 260	18 310
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 693 970	84,3	80 820	1 068 350	2 226 470	1 208 300	110 030
Beamte/-innen	277 530	5,0	(140)	36 640	130 490	108 950	1 320
Selbstständige mit Beschäftigten	249 480	4,5	/	8 090	127 130	96 090	18 140
Selbstständige ohne Beschäftigte	290 270	5,2	/	21 180	136 470	100 660	31 620
Mithelfende Familienangehörige	59 730	1,1	3 150	4 620	10 850	14 220	26 890
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	292 660	5,4	/	18 080	157 400	104 970	12 210
Akademische Berufe	1 007 230	18,5	2 770	169 770	535 400	270 820	28 470
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 031 550	18,9	5 940	211 430	513 660	277 180	23 330
Bürokräfte und verwandte Berufe	733 900	13,5	6 200	153 750	341 920	214 220	17 800
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	746 220	13,7	18 050	198 390	305 330	189 670	34 780
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	69 640	1,3	900	10 920	29 610	19 910	8 290
Handwerks- und verwandte Berufe	739 030	13,6	15 630	193 400	338 730	178 770	12 490
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	358 960	6,6	2 300	57 230	174 970	112 370	12 090
Hilfsarbeitskräfte	454 080	8,3	32 380	71 600	182 660	134 240	33 210
Angehörige der regulären Streitkräfte	13 640	0,3	/	9 200	3 790	570	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	75 600	1,4	1 890	9 420	26 730	21 970	15 590
Produzierendes Gewerbe	1 778 260	31,9	22 890	337 170	887 110	488 150	42 940
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 440 820	25,9	17 960	269 580	720 260	401 080	31 930
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	59 610	1,1	630	9 620	28 880	18 350	2 120
Baugewerbe	277 830	5,0	4 290	57 960	137 980	68 710	8 890
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 318 250	23,7	33 540	306 310	614 200	320 170	44 030
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	893 000	16,0	16 980	230 580	404 100	211 670	29 670
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	425 250	7,6	16 560	75 730	210 100	108 500	14 370
Sonstige Dienstleistungen	2 398 610	43,1	26 110	485 800	1 103 340	697 920	85 430
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	172 410	3,1	940	32 570	88 480	47 220	3 200
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	634 900	11,4	4 290	130 690	311 730	158 650	29 550
Öffentliche Verwaltung u.ä.	341 020	6,1	1 930	55 850	156 280	122 940	4 030
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 250 270	22,4	18 950	266 690	546 860	369 120	48 650
Unbekannt	260	0,0	(50)	180	20	10	0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	420 530	31,3	420 360	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	725 400	54,0	704 450	20 370	580	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	197 840	14,7	71 130	125 400	1 310	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	668 650	7,5	229 110	55 280	129 780	107 690	146 800
Ohne Schulabschluss	421 050	4,7	2 630	34 790	129 150	107 690	146 800
Noch in schulischer Ausbildung	247 600	2,8	226 480	20 490	630	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 384 440	38,0	23 200	306 210	839 800	917 640	1 297 600
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 337 140	26,2	93 040	562 700	931 620	478 990	270 780
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 139 290	24,0	21 920	437 290	930 310	478 990	270 780
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	197 840	2,2	71 130	125 400	1 310	/	/
Fachhochschulreife	658 300	7,4	/	130 060	270 280	163 250	94 490
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 856 750	20,8	440	474 730	806 060	377 010	198 490

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 567 560	28,8	340 850	703 290	482 570	378 410	662 430
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 845 570	43,2	4 150	538 510	1 391 140	995 490	916 270
Fachschulabschluss	985 340	11,1	1 010	99 950	397 680	278 470	208 220
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	158 760	1,8	/	27 600	83 410	31 660	16 090
Fachhochschulabschluss	536 150	6,0	/	60 300	247 880	143 640	84 330
Hochschulabschluss	682 850	7,7	/	96 380	311 850	180 990	93 630
Promotion	129 050	1,4	/	2 950	63 000	35 930	27 170
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	7 737 650	74,3	1 257 850	1 036 560	2 103 000	1 602 390	1 737 850
Personen mit Migrationshintergrund	2 673 340	25,7	593 890	492 420	874 540	442 200	270 290
Ausländer/-innen	1 119 900	10,8	146 040	209 150	447 440	207 760	109 520
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	804 790	7,7	32 010	116 310	357 470	197 200	101 810
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	315 100	3,0	114 020	92 840	89 970	10 560	7 710
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 553 440	14,9	447 850	283 270	427 100	234 440	160 780
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	861 270	8,3	29 150	137 760	309 140	227 480	157 740
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	692 170	6,6	418 700	145 510	117 960	6 960	3 040
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	348 020	3,3	225 160	68 720	49 860	3 210	1 070
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	344 150	3,3	193 540	76 790	68 100	3 750	1 970
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	50 950	1,9	13 060	7 470	17 480	9 720	3 210
Griechenland	88 380	3,3	15 470	14 640	30 620	16 890	10 770
Italien	243 270	9,1	44 630	45 680	83 970	46 840	22 150
Kasachstan	229 780	8,6	52 420	46 130	67 240	43 350	20 630
Kroatien	111 460	4,2	16 620	13 830	38 760	26 250	15 990
Niederlande	11 800	0,4	1 790	2 150	4 000	2 500	1 370
Österreich	60 380	2,3	6 160	7 980	21 040	11 760	13 450
Polen	202 210	7,6	31 700	36 140	63 870	44 110	26 390
Rumänien	180 670	6,8	31 070	27 180	53 380	34 640	34 410
Russische Föderation	210 390	7,9	47 260	42 160	61 820	39 500	19 660
Türkei	470 730	17,6	128 940	94 590	168 510	48 460	30 240
Ukraine	29 780	1,1	6 710	5 570	9 080	4 570	3 850
Sonstige	781 990	29,3	197 700	148 700	254 410	113 230	67 950
Unbekanntes Ausland	1 550	0,1	/	/	/	390	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	29 110	1,7	/	/	/	8 530	20 580
1960 - 1969	138 760	8,3	/	/	12 760	54 090	71 910
1970 - 1979	242 480	14,6	/	/	74 160	118 170	50 150
1980 - 1989	285 950	17,2	/	31 680	134 350	84 660	35 270
1990 - 1999	554 880	33,3	13 910	110 880	266 290	114 050	49 760
2000 - 2011	338 640	20,3	44 890	98 250	153 840	29 710	11 950
Unbekannt	76 250	4,6	2 370	13 260	25 210	15 480	19 930
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	263 360	9,9	168 380	45 140	41 010	6 540	2 290
5 - 9 Jahre	294 200	11,0	169 850	36 840	68 950	13 100	5 450
10 - 14 Jahre	345 780	12,9	167 940	37 310	101 610	28 410	10 510
15 - 19 Jahre	411 540	15,4	85 350	112 200	133 630	57 340	23 020
20 und mehr Jahre	1 282 220	48,0	/	247 660	504 130	321 320	209 100
Unbekannt	76 250	2,9	2 370	13 260	25 210	15 480	19 930

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	10 486 660	100,0	4 272 996	4 889 140	667 578	656 133	813
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 132 555	48,9	2 292 374	2 445 662	118 076	275 951	492
Weiblich	5 354 105	51,1	1 980 622	2 443 478	549 502	380 182	321
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	455 345	4,3	455 345	-	-	-	-
5 - 9	490 073	4,7	490 073	-	-	-	-
10 - 14	563 320	5,4	563 320	-	-	-	-
15 - 19	590 898	5,6	589 877	991	12	9	9
20 - 24	655 044	6,2	620 534	33 147	63	1 206	94
25 - 29	645 226	6,2	466 488	167 648	346	10 659	85
30 - 34	623 334	5,9	280 174	317 577	945	24 537	101
35 - 39	635 996	6,1	176 227	414 282	2 175	43 199	113
40 - 44	832 954	7,9	177 275	568 864	4 775	81 932	(108)
45 - 49	904 897	8,6	147 284	632 923	10 154	114 425	(111)
50 - 54	795 191	7,6	96 835	575 398	17 470	105 409	(79)
55 - 59	670 969	6,4	58 391	503 016	26 815	82 717	(30)
60 - 64	587 573	5,6	36 271	446 493	41 064	63 720	25
65 - 69	509 877	4,9	27 766	376 457	58 606	47 033	15
70 - 74	593 718	5,7	30 540	414 009	107 893	41 261	15
75 - 79	403 249	3,8	20 668	245 150	117 306	20 116	9
80 - 84	289 385	2,8	17 344	134 432	126 673	10 927	9
85 - 89	168 716	1,6	13 013	48 495	100 797	6 407	4
90 und älter	70 895	0,7	5 571	10 258	52 484	2 576	6
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	269 228	2,6	269 228	-	-	-	-
3 - 5	279 349	2,7	279 349	-	-	-	-
6 - 9	396 841	3,8	396 841	-	-	-	-
10 - 15	678 062	6,5	678 062	-	-	-	-
16 - 18	351 215	3,3	350 956	247	9	-	3
19 - 24	779 985	7,4	744 713	33 891	66	1 215	100
25 - 39	1 904 556	18,2	922 889	899 507	3 466	78 395	299
40 - 59	3 204 011	30,6	479 785	2 280 201	59 214	384 483	328
60 - 66	761 290	7,3	45 965	576 066	58 503	80 725	31
67 - 74	929 878	8,9	48 612	660 893	149 060	71 289	(24)
75 und älter	932 245	8,9	56 596	438 335	397 260	40 026	28

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	9 355 239	89,2	3 893 214	4 242 567	633 101	586 240	117
Bosnien und Herzegowina	29 246	0,3	7 258	18 691	1 060	2 233	4
Griechenland	63 133	0,6	21 497	35 939	2 349	3 335	(13)
Italien	155 092	1,5	56 243	85 399	4 917	8 526	7
Kasachstan	7 664	0,1	985	6 076	159	441	3
Kroatien	69 450	0,7	16 429	44 276	3 558	5 168	19
Niederlande	6 843	0,1	2 098	3 881	259	605	-
Österreich	25 384	0,2	6 430	14 806	1 403	2 742	3
Polen	38 370	0,4	12 411	21 786	869	3 118	186
Rumänien	30 475	0,3	12 387	15 020	690	2 263	(115)
Russische Föderation	23 132	0,2	5 605	15 450	551	1 520	6
Türkei	269 840	2,6	85 244	164 224	7 512	12 848	12
Ukraine	12 398	0,1	3 516	7 347	515	1 006	14
Sonstige	400 394	3,8	149 679	213 678	10 635	26 088	314
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 916 160	37,6	1 548 590	1 856 860	297 270	213 440	/
Evangelische Kirche	3 552 450	34,1	1 436 800	1 624 000	288 060	203 580	/
Evangelische Freikirchen	119 620	1,1	51 220	57 810	5 710	4 880	/
Orthodoxe Kirchen	222 890	2,1	81 890	118 960	7 500	14 540	/
Jüdische Gemeinden	7 210	0,1	2 430	3 360	720	700	/
Sonstige	344 060	3,3	145 310	168 600	13 440	16 720	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 248 600	21,6	989 810	1 007 530	57 130	194 120	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 751 290	55,2	1 988 370	3 192 300	96 950	473 570	90
Erwerbstätige	5 570 990	53,5	1 903 600	3 122 120	94 020	451 160	90
Erwerbslose	180 300	1,7	84 780	70 180	2 930	22 410	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	149 350	1,4	66 770	60 040	2 430	20 120	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	30 950	0,3	18 010	10 140	510	2 290	/
Nichterwerbspersonen	4 659 610	44,8	2 251 810	1 665 760	570 620	171 420	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 505 440	14,5	1 505 440	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	2 055 670	19,7	135 370	1 237 320	551 720	131 250	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500 690	4,8	490 800	8 970	/	850	/
Hausfrauen und Hausmänner	347 420	3,3	18 590	311 580	8 270	8 980	/
Sonstige	250 400	2,4	101 610	107 880	10 560	30 340	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 693 970	84,3	1 700 920	2 543 620	73 270	376 070	90
Beamte/-innen	277 530	5,0	76 580	179 830	2 630	18 500	/
Selbstständige mit Beschäftigten	249 480	4,5	41 720	180 640	4 770	22 360	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290 270	5,2	75 320	175 750	7 250	31 950	/
Mithelfende Familienangehörige	59 730	1,1	9 060	42 290	6 090	2 290	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	292 660	5,4	61 770	200 290	4 330	26 270	/
Akademische Berufe	1 007 230	18,5	365 430	566 570	9 640	65 590	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 031 550	18,9	353 990	578 570	13 540	85 460	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	733 900	13,5	252 100	400 320	14 360	67 120	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	746 220	13,7	275 740	380 200	18 720	71 560	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	69 640	1,3	22 780	41 850	1 880	3 130	/
Handwerks- und verwandte Berufe	739 030	13,6	299 630	383 190	6 320	49 890	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	358 960	6,6	99 030	217 640	4 860	37 430	/
Hilfsarbeitskräfte	454 080	8,3	131 750	262 150	20 210	39 970	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	13 640	0,3	9 410	3 900	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	75 600	1,4	19 980	48 810	3 890	2 880	(50)
Produzierendes Gewerbe	1 778 260	31,9	576 640	1 051 730	22 160	127 730	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 440 820	25,9	463 990	854 970	18 730	103 120	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	59 610	1,1	17 880	35 990	790	4 940	/
Baugewerbe	277 830	5,0	94 770	160 770	2 630	19 670	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 318 250	23,7	492 040	689 270	21 970	114 970	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	893 000	16,0	332 440	465 220	16 920	78 420	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	425 250	7,6	159 600	224 050	5 060	36 540	/
Sonstige Dienstleistungen	2 398 610	43,1	814 710	1 332 290	46 000	205 590	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	172 410	3,1	57 670	99 510	2 220	13 010	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	634 900	11,4	226 670	343 030	11 450	53 740	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	341 020	6,1	100 450	207 210	5 450	27 910	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 250 270	22,4	429 910	682 540	26 880	110 930	/
Unbekannt	260	0,0	230	30	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	420 530	31,3	420 480	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	725 400	54,0	724 680	520	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	197 840	14,7	196 390	1 250	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	668 650	7,5	314 360	259 120	61 760	33 410	/
Ohne Schulabschluss	421 050	4,7	67 550	258 540	61 720	33 240	/
Noch in schulischer Ausbildung	247 600	2,8	246 820	570	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 384 440	38,0	604 920	2 051 030	451 230	277 260	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 337 140	26,2	861 620	1 201 260	93 180	181 070	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 139 290	24,0	665 230	1 200 010	93 180	180 870	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	197 840	2,2	196 390	1 250	/	/	/
Fachhochschulreife	658 300	7,4	218 800	372 730	17 100	49 680	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 856 750	20,8	750 630	952 980	46 570	106 570	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 567 560	28,8	1 160 580	966 950	304 990	135 030	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 845 570	43,2	932 060	2 308 920	276 700	327 880	/
Fachschulabschluss	985 340	11,1	212 430	636 680	48 920	87 310	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	158 760	1,8	52 210	90 140	4 310	12 100	/
Fachhochschulabschluss	536 150	6,0	148 540	338 390	13 880	35 350	/
Hochschulabschluss	682 850	7,7	218 020	404 450	17 500	42 880	/
Promotion	129 050	1,4	26 490	91 580	3 530	7 460	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	7 737 650	74,3	3 097 750	3 572 720	570 770	496 420	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 673 340	25,7	1 158 310	1 264 400	99 070	151 570	/
Ausländer/-innen	1 119 900	10,8	379 480	631 510	36 480	72 430	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	804 790	7,7	161 560	547 730	33 440	62 070	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	315 100	3,0	217 920	83 780	3 040	10 370	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 553 440	14,9	778 830	632 900	62 590	79 130	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	861 270	8,3	187 620	545 580	61 110	66 970	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	692 170	6,6	591 210	87 320	1 480	12 170	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	348 020	3,3	299 470	42 920	520	5 110	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	344 150	3,3	291 730	44 390	960	7 060	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	50 950	1,9	21 480	24 970	1 380	3 130	/
Griechenland	88 380	3,3	35 680	44 120	3 430	5 150	/
Italien	243 270	9,1	106 240	116 360	6 750	13 930	/
Kasachstan	229 780	8,6	94 320	114 460	10 440	10 560	/
Kroatien	111 460	4,2	38 980	58 860	5 670	7 950	/
Niederlande	11 800	0,4	5 390	5 440	400	570	/
Österreich	60 380	2,3	21 500	30 890	3 320	4 680	/
Polen	202 210	7,6	78 380	98 530	10 890	14 410	/
Rumänien	180 670	6,8	66 490	90 730	13 060	10 400	/
Russische Föderation	210 390	7,9	86 560	102 920	9 060	11 840	/
Türkei	470 730	17,6	212 120	229 210	9 000	20 400	/
Ukraine	29 780	1,1	11 990	14 760	1 280	1 750	/
Sonstige	781 990	29,3	378 450	332 760	24 230	46 550	/
Unbekanntes Ausland	1 550	0,1	740	400	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	29 110	1,7	1 890	18 330	5 540	3 340	/
1960 - 1969	138 760	8,3	8 030	98 800	17 390	14 530	/
1970 - 1979	242 480	14,6	16 630	184 970	17 330	23 560	/
1980 - 1989	285 950	17,2	46 230	201 470	14 760	23 500	/
1990 - 1999	554 880	33,3	128 490	362 920	25 010	38 460	/
2000 - 2011	338 640	20,3	126 870	186 010	7 300	18 450	/
Unbekannt	76 250	4,6	21 040	40 800	7 210	7 200	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	263 360	9,9	206 730	50 570	1 570	4 490	/
5 - 9 Jahre	294 200	11,0	197 590	84 830	3 210	8 580	/
10 - 14 Jahre	345 780	12,9	205 330	120 760	6 520	13 180	/
15 - 19 Jahre	411 540	15,4	196 380	183 550	11 660	19 950	/
20 und mehr Jahre	1 282 220	48,0	331 240	783 900	68 900	98 170	/
Unbekannt	76 250	2,9	21 040	40 800	7 210	7 200	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 709 228	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 644 521	34,9
Paare ohne Kind(er)	1 268 872	26,9
Paare mit Kind(ern)	1 320 930	28,0
Alleinerziehende Elternteile	347 961	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	126 944	2,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 644 521	34,9
Ehepaare	2 265 124	48,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	2 627	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	322 051	6,8
Alleinerziehende Mütter	287 821	6,1
Alleinerziehende Väter	60 140	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	126 944	2,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 644 521	34,9
2 Personen	1 510 384	32,1
3 Personen	690 531	14,7
4 Personen	584 789	12,4
5 Personen	192 590	4,1
6 und mehr Personen	86 413	1,8
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	995 414	21,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	435 715	9,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 278 099	69,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	2 937 763	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 268 872	43,2
Paare mit Kind(ern)	1 320 930	45,0
Alleinerziehende Elternteile	347 961	11,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 265 124	77,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	2 627	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	322 051	11,0
Alleinerziehende Väter	60 140	2,0
Alleinerziehende Mütter	287 821	9,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 507 449	51,3
3 Personen	670 065	22,8
4 Personen	562 708	19,2
5 Personen	156 535	5,3
6 und mehr Personen	41 006	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten	
	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>		
Männlich	5 132 555	39 145 941
Weiblich	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>		
Unter 5	455 345	3 338 895
5 - 9	490 073	3 525 830
10 - 14	563 320	3 940 566
15 - 19	590 898	4 013 880
20 - 24	655 044	4 835 639
25 - 29	645 226	4 872 533
30 - 34	623 334	4 751 911
35 - 39	635 996	4 742 893
40 - 44	832 954	6 351 189
45 - 49	904 897	6 999 679
50 - 54	795 191	6 206 294
55 - 59	670 969	5 419 450
60 - 64	587 573	4 702 815
65 - 69	509 877	4 173 351
70 - 74	593 718	4 861 239
75 - 79	403 249	3 270 283
80 - 84	289 385	2 328 083
85 - 89	168 716	1 335 076
90 und älter	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>		
Unter 3	269 228	1 984 523
3 - 5	279 349	2 025 183
6 - 9	396 841	2 855 019
10 - 15	678 062	4 719 579
16 - 18	351 215	2 377 761
19 - 24	779 985	5 692 745
25 - 39	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 204 011	24 976 612
60 - 66	761 290	6 108 258
67 - 74	929 878	7 629 147
75 und älter	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>		
Ledig	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	667 450	5 733 361
Geschieden	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	473	5 531
Ohne Angabe	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten	
	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>		
Deutschland	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	29 246	140 103
Griechenland	63 133	254 282
Italien	155 092	488 390
Kasachstan	7 664	46 740
Kroatien	69 450	209 840
Niederlande	6 843	128 862
Österreich	25 384	164 246
Polen	38 370	382 391
Rumänien	30 475	126 169
Russische Föderation	23 132	174 023
Türkei	269 840	1 505 305
Ukraine	12 398	112 983
Sonstige	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>		
Römisch-katholische Kirche	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	7 210	83 430
Sonstige	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten	
	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%
<b>Geschlecht</b>		
Männlich	48,9	48,8
Weiblich	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>		
Unter 5	4,3	4,2
5 - 9	4,7	4,4
10 - 14	5,4	4,9
15 - 19	5,6	5,0
20 - 24	6,2	6,0
25 - 29	6,2	6,1
30 - 34	5,9	5,9
35 - 39	6,1	5,9
40 - 44	7,9	7,9
45 - 49	8,6	8,7
50 - 54	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,8
60 - 64	5,6	5,9
65 - 69	4,9	5,2
70 - 74	5,7	6,1
75 - 79	3,8	4,1
80 - 84	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>		
Unter 3	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,5
6 - 9	3,8	3,6
10 - 15	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,0
19 - 24	7,4	7,1
25 - 39	18,2	17,9
40 - 59	30,6	31,1
60 - 66	7,3	7,6
67 - 74	8,9	9,5
75 und älter	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>		
Ledig	40,7	39,9
Verheiratet	46,6	45,7
Verwitwet	6,4	7,1
Geschieden	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten	
	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>		
Deutschland	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2
Griechenland	0,6	0,3
Italien	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1
Kroatien	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2
Polen	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2
Türkei	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1
Sonstige	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>		
Römisch-katholische Kirche	37,6	31,2
Evangelische Kirche	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	0,1	0,1
Sonstige	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>		
Erwerbspersonen	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	347 420	2 640 520
Sonstige	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>		
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>		
Führungskräfte	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	13 640	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	59 610	554 250
Baugewerbe	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>		
Klasse 1 bis 4	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	197 840	1 339 490

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>		
Ohne oder noch kein Schulabschluss	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>		
Ohne beruflichen Abschluss	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	682 850	5 471 080
Promotion	129 050	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>		
Personen ohne Migrationshintergrund	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>		
Bosnien und Herzegowina	50 950	227 910
Griechenland	88 380	368 440
Italien	243 270	796 770
Kasachstan	229 780	1 240 570
Kroatien	111 460	330 730
Niederlande	11 800	226 240
Österreich	60 380	345 620
Polen	202 210	2 006 410
Rumänien	180 670	576 200
Russische Föderation	210 390	1 318 130
Türkei	470 730	2 714 240
Ukraine	29 780	229 510
Sonstige	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	1 550	15 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>		
1956 - 1959	29 110	171 620
1960 - 1969	138 760	608 420
1970 - 1979	242 480	1 277 210
1980 - 1989	285 950	1 680 040
1990 - 1999	554 880	3 159 270
2000 - 2011	338 640	2 270 610
Unbekannt	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>		
Unter 5 Jahre	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten	
	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>		
Erwerbspersonen	55,2	54,1
Erwerbstätige	53,5	51,5
Erwerbslose	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,3
Sonstige	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>		
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>		
Führungskräfte	5,4	4,9
Akademische Berufe	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,3	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,4
Baugewerbe	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,4	23,5
Unbekannt	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>		
Klasse 1 bis 4	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,7	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten	
	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>		
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>		
Ohne beruflichen Abschluss	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,0	5,8
Hochschulabschluss	7,7	7,9
Promotion	1,4	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>		
Personen ohne Migrationshintergrund	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	25,7	19,2
Ausländer/-innen	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>		
Bosnien und Herzegowina	1,9	1,5
Griechenland	3,3	2,4
Italien	9,1	5,2
Kasachstan	8,6	8,1
Kroatien	4,2	2,2
Niederlande	0,4	1,5
Österreich	2,3	2,3
Polen	7,6	13,1
Rumänien	6,8	3,8
Russische Föderation	7,9	8,6
Türkei	17,6	17,7
Ukraine	1,1	1,5
Sonstige	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	0,1	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten	
	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>		
1956 - 1959	1,7	1,8
1960 - 1969	8,3	6,3
1970 - 1979	14,6	13,2
1980 - 1989	17,2	17,4
1990 - 1999	33,3	32,8
2000 - 2011	20,3	23,5
Unbekannt	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>		
Unter 5 Jahre	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	48,0	44,4
Unbekannt	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten	
	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 510 384	12 455 731
3 Personen	690 531	5 454 875
4 Personen	584 789	3 906 260
5 Personen	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten	
	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,9	37,2
Ehepaare	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	34,9	37,2
2 Personen	32,1	33,2
3 Personen	14,7	14,5
4 Personen	12,4	10,4
5 Personen	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten	
	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 507 449	12 429 861
3 Personen	670 065	5 313 244
4 Personen	562 708	3 706 717
5 Personen	156 535	942 856
6 und mehr Personen	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten	
	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	51,3	54,9
3 Personen	22,8	23,4
4 Personen	19,2	16,4
5 Personen	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

